Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Ortenauer Bote. 1896-1896
1862

103 (27.12.1862) Beilage zum Ortenauer Boten

Visual Library

Beilage zum Ortenauer Boten № 103 vom 27. December 1862.

Bekanntmachungen.

Fessenbach. (Hausversteigerung.) Jakob Krieg III. von Odelshofen läßt seine im hintern Fessenbach gelegene 100⁹/₁₀ Ruthen Hofplatz und Wiese mit dem darauf stehenden geräumigen und guterhaltenen Wohnhause nebst Wasch- und Backhaus

am Montag den 29. d. M.,

Mittags 1 Uhr, im Traubenwirthshause dahier einer öffentlichen Steigerung zu Eigenthum aussetzen; wozu man die Liebhaber mit dem Anfügen einladet, daß der Zuschlag bei annehmbarem Gebot sogleich erfolgen kann.

Fessenbach, den 15. December 1862.

Das Bürgermeisteramt.

Baßler.

Seebach, Amts Achern. (Liegenschaftsversteigerung.) Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Albert Fischer von Seebach, Zinken Grimmerswald, werden der Erbtheilung wegen am Mittwoch den 31. December d. J., Vormittags 10 Uhr, im Hirschwirthshause in Seebach nachverzeichnete Liegenschaften öffentlich versteigert:

1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter Einem Strohdach, nebst angebauten Schweinställen und besonders stehendem Wasch- und Backhaus, sodann 4 Ruthen Gemüse- und Grasgarten, 1 Jeuch Acker- und 1 Morgen Mattfeld, beisammenliegend im Zinken Grimmerswald, einerseits Mich. Zink, anderseits Kaspar Deckers Wittwe, oben und unten Weg. Anschlag . . . . 1800 fl.
2) Etwa 1¼ Morgen Matten im Seebach, einerseits Ludwig Baumann, anderseits Lambert Bruder, oben ein Wassergraben, unten der Acherbach. Anschlag . . . . . 800 fl.

Summa 2600 fl.

Auf diesen Liegenschaften haften die in der Gutsübergabe der Andreas Bluft's Wittwe von hier am 18. November 1858 näher bezeichneten Wohnungs- und Vorbehaltsrechte der gedachten Andreas Bluft's Wittwe, der Mutter von der dritten Ehefrau des Erblassers, welche am Steigerungstage näher bekannt gemacht werden.

Seebach, den 13. December 1862.

Das Bürgermeisteramt.

Schneider.

vdt. Wigant, Rathschrbr.

Renchen. (Holzversteigerung.) Die Gemeinde Renchen läßt im Gabholzschlag „Ulmhardwald" in der Nähe bei Ulm nachstehende Holzsortimente öffentlich im Gasthause zum Adler in Ulm versteigern:

Am Montag den 29. d. Mts.: 417 Stück vorzügliche Weißtannen zu Säglötzen und Bauholz; 103 Stück Eichen zu Bau- und Wagnerholz.

Am Dienstag den 30. d. Mts.: 41¾ Klafter tannenes Scheiterholz und 1 Klafter eichenes Glaserholz.

Renchen, den 19. December 1862.

Das Bürgermeisteramt.

Vior. vdt. Conrad, Rathschreiber.

Stadelhofen, Amts Oberkirch. (Stammholzversteigerung.) Am Montag den 29 d. M. werden aus dem hiesigen Gemeindewald „Ulmhard" 200 Stück tannene starke Baustämme, welche sich auch zu schönen Säglötzen eignen, in schicklichen Loosabtheilungen dahier im Gasthause zum Ochsen, Vormittags 10 Uhr, öffentlich versteigert; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Stadelhofen, den 16. December 1862.

Das Bürgermeisteramt.

Hund.

Bodersweier, Amts Kork. (Wellenholzversteigerung.) Die Gemeinde Bodersweier läßt 12000 Stück Eichen- und Haselwellen in ihrem Gemeindewald, Distrikt Unterbruch, Dienstag den 30. December d. J., Vormittags 9 Uhr, auf dem Platze gegen Baarzahlung vor der Abfuhr öffentlich versteigern.

Bodersweier, den 20. December 1862.

Das Bürgermeisteramt.

Lauck.

Wagshurst. (Jagdverpachtung.) Am Montag den 29. December d. J., Nachmittags 1 Uhr, wird im Gasthause zum Engel hier die Ausübung der Jagd auf hiesiger Gemarkung auf 6 Jahre, mit dem 1. Februar k. J. anfangend, in Pacht versteigert; wozu man die Liebhaber einladet.

Wagshurst, den 12. December 1862.

Das Bürgermeisteramt.

Sermersheim.

Stadelhofen, Amts Oberkirch. (Jagdverpachtung.) Am Dienstag den 30. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird die Ausübung der Jagd auf hiesiger Gemarkung dahier im Gasthause zur Linde auf weitere 6 Jahre durch öffentliche Versteigerung verpachtet.

Ferner wird am Mittwoch den 31. d. M., Vormittags 10 Uhr, im Gasthause zum Engel in Wagshurst die Ausübung der Jagd auf dem Matwald-Antheil neben der Gemarkung Gamshurst auf circa 150 Morgen durch öffentliche Versteigerung auf weitere 6 Jahre vergeben; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Stadelhofen, den 16. December 1862.

Das Bürgermeisteramt.

Hund.

Zell a. H. (Jagdverpachtung.) Montag den 29. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird in diesseitiger Rathskanzlei die Ausübung der Jagd auf hiesiger Gemarkung, mit 1. Februar k. J. beginnend, öffentlich im Steigerungswege auf 6 bis 9 Jahre in Pacht gegeben.

Zell a. H., den 20. December 1862.

Das Bürgermeisteramt.

Moßmann. vdt. Marr.

Biberach, Amts Gengenbach. (Liegenschaftsversteigerung.) Bäckermeister Jos. Isenmann hier läßt am Montag den 29. d. M., Nachmittags 1 Uhr, im Gasthause zum Bären dahier nachstehende eigenthümliche Liegenschaften, wegen Abzugs, aus freier Hand versteigern:

1.

Ein einstöckiges Wohnhaus, zur Bäckerei sowie zur Oekonomie für Haltung von 6 Stück Rindvieh wohl eingerichtet; ferner: 7 an's Haus angebaute Schweinställe.

2.

Ein Nebenbau, Keller, in welchem ca. 200 Ohm Wein gelagert werden können.

Auf diesem Keller kann eine schöne Wohnung angebracht werden.

3.

Ein Waschhaus am Dorfbache.

4.

Circa 6 Sester Hofraithe, Garten, Acker- und Mattfeld. Diese Verkaufsobjecte liegen geschlossen aneinander, stoßen oben an Kronenwirth Moser's Wwe. und die Landstraße, vornen an den Kirchweg, unten an denselben, hinten an den Dorfbach. Zusammen taxirt zu fl. 3000. —

Hiezu werden die Liebhaber eingeladen.

Offenburg. (Hausverkauf.) Wegen Wegzug ist Unterzeichneter gesonnen, sein Wohnhaus in der Prädicaturgasse zu verkaufen.

W. Rothmann.

[2] Elgersweier. (Schwein- und Pferdverkauf.) Lindenwirth Joseph Männle bietet ein zweijähriges Mutterschwein und eine 7½ Jahre alte großrächtige braune Stute zum Kauf hiermit an.

Wohnungs-Veränderung.

Möbel-Magazin

von Leopold Armbruster, Tapezier.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich das Local von jetzt an in die Steinstraße in das Haus des Herrn Simon Anselment Nro. 220 verlegt habe.

Indem mein Lager mit allen verschiedenen Möbeln, als Canapees, Fauteuils, Stühlen, Commoden, Chiffoniers, Glas- und Spiegelschränken, Bettstatten u. s. w., auf's Beste assortirt ist, so bitte ich, das mir bisher geschenkte Zutrauen auch ferner zu ertheilen; besonders empfehle ich meine zu Festgeschenken geeigneten eingelegten Nähtischchen, Damen-Fauteuils u. s. w.

Offenburg, den 24. November 1862.

Nur 2 fl. 38 kr.

kostet 1/4 Loos, 5 fl. 15 kr. 1/2 Loos, 10 fl. 30 kr. 1/1 Loos, 1 fl. 19 kr. 1/8 Loos zu der am 5. und 6. Januar stattfindenden Ziehung der von der Herzogl. Braunschweigischen Landes-Regierung errichteten und garantirten

Staats-Gewinne-Verloosung,

die bei 32,500 Loosen 17,900 Gewinne von Thlr. 100,000, 60,000, 40,000, 20,000, 10,000, 8000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000 u. s. w. enthält, welche in allen Städten Deutschlands durch Unterzeichneten ausbezahlt werden. Da nun selbstverständlich das Verlangen nach obigen Loosen außerordentlich stark ist, so ersucht man, Bestellungen **sobald als möglich** machen zu wollen, da man **dann** jedenfalls prompter Ausführung des Auftrags versichert sein kann.

Zur Hebung aller Bedenken wegen größerer Nachzahlungen oder unpünktlicher Auslieferung der Gewinngelder stehen dem Publikum **amtliche** Pläne und Ziehungslisten **gratis** zu Diensten. Man beliebe sich daher baldigst **direct** zu wenden an

Der Betrag kann in Papiergeld und Franco-Marken eingesandt, oder auch per Postvorschuß erhoben werden.

A. Grünebaum,
Allerheiligenstraße 69,
in Frankfurt am Main.

Am 2. Januar 1863

findet die

Ziehung der Oesterr. Credit-Loose statt.

Haupttreffer: fl. 200,000, geringster Treffer: fl. 140.

Durch K. K. Erlaß ist das Vermiethen der Loose in der ganzen Monarchie gesetzlich erlaubt.

Die Miethscheine werden auf Original-Loose, die zu jeder Zeit auf meinem Comptoir eingesehen werden können, ausgestellt. Miethscheine à Rthlr. 3 (fl. 5 Rheinisch) per Stück und 6 Stück à Rthlr. 15 (fl. 25 Rheinisch), sowie Original-Loose zum Börsencurs, empfiehlt unter Zusicherung gewissenhafter Bedienung:

Eduard Schneider,
Roßmarkt 12, Bank- und Wechsel-Geschäft
in **Frankfurt am Main.**

NB. **Zur gefälligen Beachtung.** Um Mißverständnisse zu vermeiden, wird hier ausdrücklich bemerkt, daß man mit dem geringfügigen Einsatz von 3 Rthlr. am 1. Januar 1863 den Treffer von **Einer Viertel-Million Gulden** gewinnen kann.

Durbach. (Geld auszuleihen.) Johannes Laigast in Durbach hat 1900 fl. Pflegschaftsgeld zu 4 1/2 pCt. auf Obligation auszuleihen.

Odelshofen. (Geld auszuleihen.) Jakob Herrel in Odelshofen hat 200 fl. Pflegschaftsgeld auszuleihen.

Rheinbischofsheim. **Ruhrer Schmied- und Ofenkohlen** bester Qualität sind wieder frisch eingetroffen, und empfiehlt solche zu billigen Preisen:

Fried. Göppert.